

Eiskalte Hamburgerinnen schießen „Hoffe“ aus eigenem Stadion

Zum Spielende hin setzte Schneefall im Dietmar-Hopp-Stadion ein und sorgte auch temperaturtechnisch für ein unterkühltes Spielende. Die Leistung der Hoffenheimerinnen hatte während der 90 Spielminuten für wenig erwärmendes gesorgt. Entweder tatsächlich oder vom Kopf her den einen Schritt zu spät, machten es sich die Kraichgauerinnen selbst schwer.

Vor dem Tor zu harmlos, Ungenauigkeiten und den einen Schritt zu spät. Nach dem 0:0 gegen Bremen war der fahrige Auftritt gegen Hamburg bereits das zweite Heimspiel ohne eigenes Tor. Dabei hatte sich Trainerin Eva-Maria Virsinger nach dem Auswärtserfolg beim 1. FC Nürnberg auch den ersten Heimsieg gewünscht. Dieser fromme Wunsch sollte nicht in Erfüllung gehen.

Durch die anstehende Länderspielpause kann Virsinger den nächsten Versuch auf einen Heimsieg auch erst Mitte März starten. Dann gastieren die Spielerinnen der SGS Essen im Hoffenheimer Stadion. Eine Mannschaft, die eine ähnliche Spielanlage wie die Hamburgerinnen an den Tag legen werden. Für die „Hoffe“-Frauen gilt es sich von der kalten Dusche schnellstmöglich zu erholen und eine Reaktion zu zeigen. Immerhin gibt es diese Gelegenheit noch vor der Länderspielpause in Leverkusen.

Aufstellungen:

TSG Hoffenheim:



Trainerin: Virsinger

Hamburger SV:



Trainerin: Branco

Tore: 0:1 Linberg (19.), 0:2 Linberg (33.), 0:3 L. Wrede (54.), 0:4 Hillebrand (70.)

Gelbe Karten: Diehm, Hahn, Harsch, Alp / Böhler

Schiedsrichterin: Wolf (Wilhelmshaven)

Assistenten: Göttliger, Mazurkiewicz

Vierte Offizielle: Kottmann

Zuschauende: 625

Spielfilm:

8. Spielminute: Eine Spielverlagerung auf die rechte Seite erreicht Selina Cerci an der Grundlinie und legt zurück zu Chiara Hahn, der Torschuss landet aber sicher bei HSV-Torhüterin Lea Paulick.

18.: Knapp vor der Strafraumkante spielt Vanessa Diehm den Ball, wobei Melanie Brunthaler zu Fall kommt. Schiedsrichterin Lara Wolf spricht den Hanseatinnen zentral knapp vor dem TSG-Strafraum einen Freistoß zu und zeigt der TSG-Spielführerin den gelben Karton.

19.: **Tor für Hamburg:** Camilla Linberg nimmt maß und schießt auf das lange Eck. Die Mauer steht nicht optimal und so schlägt das runde Leder rechts halbhoch im „Hoffe“-Tor ein.

29.: Sophie Hillebrand kommt im TSG-Strafraum an den Ball, doch Laura Dick ist zur Stelle und hält das Spielgerät fest.

33.: **Tor für Hamburg:** Ein Konter der Hamburgerinnen landet postwendend im Tor der Kraichgauerinnen. Emilie Byrnak, die im Winter zur TSG gewechselt ist, kann im Mittelfeld nur hinterherlaufen, sorgt aber dafür, dass die linke Seite verwaist ist. Dadurch steht Lisa Doorn im zwei gegen eins gegen Hillebrand und Linberg. Hillebrand passt zu Linberg, die den Ball in Ruhe annehmen und zum zweiten Mal am Abend in den Tormaschen der Blau-Weißen unterbringen kann.

54.: **Tor für Hamburg:** Wieder kommen die Hamburgerinnen zu einem gefährlichen Konter, wieder bekommt Neuzugang Byrnak als letzte TSG-Spielerin keinen Zugriff auf die Gegenspielerin. Brunthaler legt den Ball zu Lotta Wrede, die den Ball aus spitzem Winkel in die „Hoffe“-Tormaschen befördert. Die kalte Dusche kurz nach der Halbzeitpause.

62.: Wieder sieht Byrnak nicht gut aus und springt unter dem Ball durch. Der Torschuss durch den HSV kann Dick aber parieren.

65.: Selina Cerci kommt einmal zum Torschuss, doch das Spielgerät landet nur auf dem Tornetz.

70.: **Tor für Hamburg:** Wieder ist es Byrnak, die einen Gegentreffer einleitet. Die neue Spielerin verliert den Ball an den HSV. Im Anschluss kommt Hillebrand im Strafraum zum Torschuss von der rechten Seite und trifft. Dick ist zwar noch am Ball, kann den Gegentreffer aber nicht verhindern.

82.: Wieder kommt der HSV durch das Zentrum in Richtung des „Hoffe“-Tores. Im letzten Moment kann Hahn aber noch zu einer Ecke klären.